

**[M15] Ablauf der Referendumsfrist: 2. November 2016; Vorlage  
Nr. 2543.5 (Laufnummer 15248)**

**Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die  
Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte  
(EG BGFA)**

Änderung vom 25. August 2016

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **163.1**  
Aufgehoben: –

---

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf das Bundesgesetz vom 23. Juni 2000 über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte<sup>1)</sup> sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>2)</sup>,

---

<sup>1)</sup> SR [935.61](#)

<sup>2)</sup> BGS [111.1](#)

*beschliesst:*

### **I.**

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (EG BGFA) vom 25. April 2002<sup>1)</sup> (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:

#### **Ingress (geändert)**

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf das Bundesgesetz vom 23. Juni 2000 über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte<sup>2)</sup> sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>3)</sup>,

beschliesst:

#### **§ 2 Abs. 2 (geändert)**

<sup>2</sup> Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, die in einem kantonalen Anwaltsregister eingetragen sind, wird auf Gesuch die Bewilligung (Substitutionsbewilligung) erteilt, die bei ihnen tätigen juristischen Praktikantinnen und Praktikanten unter ihrer Leitung und Verantwortung zur Prozessvertretung im Kanton Zug einzusetzen, sofern diese die Voraussetzungen von Art. 7 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 7 Abs. 3 und Art. 8 Abs. 1 lit. a–d BGFA erfüllen. Die Bewilligung wird für höchstens drei Jahre erteilt und kann in Härtefällen verlängert bzw. bei begründetem Anlass entzogen werden.

#### **§ 3a (neu)**

##### **Administrativverfahren**

<sup>1</sup> Für das Administrativverfahren gelten die Verfahrensvorschriften des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz)<sup>4)</sup> vom 1. April 1976 sinngemäss.

---

<sup>1)</sup> BGS [163.1](#)

<sup>2)</sup> SR [935.61](#)

<sup>3)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>4)</sup> BGS [162.1](#)

**§ 4 Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (aufgehoben)**

<sup>2</sup> Wer sich eintragen lassen will, hat die gesetzlichen Voraussetzungen nachzuweisen. Wer im zugerischen Anwaltsregister eingetragen ist, hat im elektronischen und schriftlichen Geschäftsverkehr zu vermerken: «Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zug».

<sup>3</sup> *Aufgehoben.*

**§ 6 Abs. 3 (neu)**

<sup>3</sup> Wer früher bereits definitiv abgewiesen worden ist, kann nicht mehr zur Prüfung zugelassen werden, wobei auch ausserkantonale Abweisungen zu berücksichtigen sind.

**§ 8 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Anwaltsprüfungskommission

- c) **(geändert)** erteilt das Anwaltspatent und den Ausweis über die Befähigung zur Beurkundung, über die bestandene Eignungsprüfung und über das erfolgreich absolvierte Gespräch;
- d) **(neu)** entscheidet über die Aberkennung des Anwaltspatents gemäss § 9 Abs. 2.

**§ 9 Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu)**

<sup>2</sup> Das Anwaltspatent kann aberkannt werden, wenn die Zulassung zur Anwaltsprüfung mit falschen Angaben erwirkt worden ist.

<sup>3</sup> Die Berechtigung zur Führung des Titels gemäss Abs. 1 kann befristet oder unbefristet entzogen werden, wenn strafrechtliche Verurteilungen vorliegen, welche die Vertrauenswürdigkeit als Rechtsanwältin bzw. Rechtsanwalt beeinträchtigen.

**§ 14 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Aufsichtskommission

- d1) **(neu)** entscheidet über den Entzug der Berechtigung zur Führung des Titels gemäss § 9 Abs. 3.

**§ 16 Abs. 1a (neu)**

<sup>1a</sup> Das Disziplinarverfahren wird durch formellen Beschluss der Aufsichtskommission eröffnet. Der Beschluss wird der betroffenen Rechtsanwältin bzw. dem betroffenen Rechtsanwalt schriftlich mitgeteilt. Die Kompetenz kann an die Präsidentin bzw. den Präsidenten delegiert werden.

**§ 24 Abs. 1 (geändert)**

<sup>1</sup> Die Behörden erheben Gebühren für die Amtshandlungen, die sie aufgrund dieses Gesetzes vornehmen.

**§ 30**

*Aufgehoben.*

**§ 31**

*Aufgehoben.*

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Diese Änderung tritt nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft<sup>1)</sup>.

Zug, 25. August 2016

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident  
Moritz Schmid

Der Landschreiber  
Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...

---

<sup>1)</sup> Inkrafttreten am ...